

Unterwegs mit der "Queen of the roads"

Doreen Orion hat als Psychiaterin schon so einiges erlebt. Aber eines ist ihr in ihrer 15-jährigen Berufslaufbahn noch nie untergekommen: der verrückte Lebenstraum ihres Mannes Tim, mit einem Wohnmobil ein Jahr lang durch die Vereinigten Staaten zu reisen. Als verwöhnte Manhattan-Prinzessin und bekennende Couch-Potatoe ist dies für Doreen ein unvorstellbares Unterfangen, denn 100 Paar Schuhe, zwei Katzen und ein Hund müssten sicher untergebracht werden. Doch ein gemeiner Trick überzeugt Doreen doch von einer dreiwöchigen Testfahrt, die ziemlich enttäuschend ausfällt. Aber davon lässt sich eine zukünftige "Queen of the roads" nicht entmutigen.

Einige Monate nach der ersten Test-Tour ist es endlich soweit: Ein 14-Meter-Luxusbus begibt sich auf die Highways Nordamerikas. Mit an Bord sind Doreens geliebte Schuhe, ihre Haustiere und ein riesenhafter Fernseher - ganz so, als wären sie nach wie vor in ihrem Heim, nur jetzt auf Rädern. Dass so ein Jahr aber auch zahlreiche Tücken in sich hat, müssen die beiden Abenteurer schon nach den ersten Meilen erkennen. Rückwärtsfahren mit diesem "Ungetüm" gerät zur Nervenzerreißprobe, zudem ist es zuweilen recht störend, wenn die Bustür während der Fahrt plötzlich aufgeht oder ein Brand die Reisenden ziemlich ins Schwitzen bringt. Und doch bietet die Reise trotz ihrer Schattenseite durchaus ihre Reize: Doreen und Tim lernen neue Freunde kennen, erleben einzigartige Naturausblicke und erkennen, dass sie wahrhaftig füreinander bestimmt sind. Denn wer ein Jahr in einem Bus übersteht, der schafft alles im Leben. Es wäre doch gelacht, wenn nicht!

Doreen Orion hat bisher neben wissenschaftlichen Werken einen Tatsachenbericht über ihre persönlichen Erfahrungen als Stalking-Opfer veröffentlicht. Mit "Eine Frau - Ein Bus" bewegt sie sich nun erstmals im belletristischen Bereich. Das Buch ist eine gelungene Mischung aus unterhaltsamer, schräger Komödie, ausführlichem Reisebericht und amüsanten Anekdoten, der für Kurzweile an langweiligen Abenden daheim sorgt. Mit einem zwinkernden Auge scheut Orion nicht vor Selbstkritik und nimmt den Leser mit auf eine (wundersame) Erlebnisreise quer durch die USA. Dabei entpuppt sich das vorliegende Buch als ein brillanter Roadmovie auf Papier, der Unterhaltung und Hintersinn geschickt zu verbinden weiß.

Orion hat sich für die Leserinnen noch einen besonderen Coup ausgedacht. Vor jedem Kapitel steht ein Rezept für einen exklusiven Drink. Egal ob "Prevost Princess", "Headwater High" oder "Nudistennektar" - für jeden hat die Autorin das passende Getränk im petto. Bei dieser Auswahl steht einem geselligen Frauenabend, an dem man gepflegt über die Fähigkeiten der eigenen Männer ablästern kann, nichts mehr im Wege. Und den Herren der Schöpfung sei gesagt: Auf geht's zum Gebrauchtwagenhändler. Denn nach der Beendigung der Lektüre kann man (und frau) sich nur schwer zügeln, um sich nicht selbst auf solch ein waghalsiges Experiment einzulassen. Denn nicht immer sind solche (Selbst-)Versuche von Erfolg gekrönt. Doreen Orions Buch ist dies zweifellos, denn Humor ist, wenn man trotzdem lacht.

Susann Fleischer 12.04.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info